



Seminarbereich der geophysikalischen Institute

Hinweise zur Nutzung

Stand 2009 - Meteorologisches Institut, Prof. Dr. Schatzmann, Rainer Senke

Allgemein

Die geophysikalischen Institute der Universität Hamburg verfügen im 15. OG des Geomatikum über 3 Räume, die für Besprechungen, Seminare, Konferenzen und für EDV-gestützte Lehrveranstaltungen genutzt werden können.

Dies sind

- Raum 1536-a, der "große Seminarraum" mit EDV-Unterstützung für 32 Studierende
- Raum 1536-b, der "Besprechungsraum" mit 16 Plätzen
- Raum 1536-c, der "kleine Seminarraum" mit EDV-Unterstützung für 21 Studierende
- Raum 1536-d, Lager- und Vorbereitungsraum
- Flur mit Küchenzeile

Generelle Nutzungsregeln

Raumübernahme

• Für die Belegung der Räume ist das Sekretariat des Meteorologischen Instituts (Raum 1617) zuständig. Dort erhalten Sie auch die notwendigen Schlüssel.

Raumrückgabe

- Die Räume werden nach der Nutzung in einwandfreiem Zustand und mit vollständigem Inventar zurück erwartet.
- Reinigen Sie bitte die Tafeln, die Sie benutzt haben.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass verstellte Möbel wieder an Ihren Ursprungsort zurückgebracht werden.
- Melden Sie Schäden und Sachmängel spätestens bei der Raumrückgabe.
- Schließen Sie die Räume nach der Nutzung bitte ab.

Meldung von Mängeln und Funktionsstörungen

- Mängel- und Funktionsstörungen, die nicht die EDV-Ausstattung betreffen, melden Sie bitte dem Sekretariat des Meteorologischen Instituts (Raum 1617, Tel.: 5078).
- Funktionsstörungen, die die EDV-Ausstattung betreffen, melden Sie bitte dem Help Desk der IT-Service Gruppe (CIS). Sie erreichen die Störungsannahme unter der Telefonnummer: 6661 oder per E-Mail an <u>help-it@zmaw.de</u>.

Fehlendes Verbrauchsmaterial

Fehlendes Verbrauchsmaterial melden Sie bitte dem Sekretariat des Meteorologischen Instituts (Raum 1617, Tel.: 5078).

Fernbedienungen



Die Projektoren werden über fest installierte Fernbedienungen geschaltet. Mobile Fernbedienungen können z.Z. wegen des abgedeckten IR-Sensors nicht genutzt werden.

Einschalter

Wähler für Videoeingang

I.d.R. ist die Anschlussbuchse für den Lehrenden auf den Eingang "Computer 1" ("Comp 1") geschaltet.

Betätigen Sie den Knopf "Comp" an der Fernbedienung so lange, bis der richtige Eingang ausgewählt ist.

EDV-Netzwerk

Funknetz (WLAN)

In allen Räumen des Seninarbereiches ist es möglich, auf das WLAN-Netz der Universität Hamburg zuzugreifen. Für die Nutzung dieses Netzwerkes beachten Sie bitte den Hinweise des RRZ.

- ⇒ <u>http://www.rrz.uni-hamburg.de/kommunikation/wlan-oeffnet-vpn.html</u>
- ⇒ <u>http://www.rrz.uni-hamburg.de/kommunikation/betriebsregelungen/net-policy-der-uni-hh.html</u>

Lokales Netz (LAN)

Alle Räume sind mit fest installierten Netzwerkzugängen ausgestattet. Es wird zwischen dem allgemeinen Netz der Universität und dem Netzwerk des ZMAW unterschieden.

Die Zugänge zum Universitätsnetz sind deutlich (blau) gekennzeichnet. Für die Nutzung dieses Netzwerkes beachten Sie bitte den Hinweise des RRZ.

- ⇒ <u>http://www.rrz.uni-hamburg.de/kommunikation/wlan-oeffnet-vpn.html</u>
- ⇒ <u>http://www.rrz.uni-hamburg.de/kommunikation/betriebsregelungen/net-policy-der-uni-hh.html</u>

Alle anderen Netzwerkanschlüsse sind in das Netzwerk des ZMAW geschaltet. Bitte beachten Sie auch hier die gültigen Nutzungsbedingungen.

Es ist verboten, zwischen beiden Netzen eine Verbindung herzustellen oder Geräte gleichzeitig mit beiden Netzen zu verbinden!

Hinweise zur Nutzung des Raumes 1536a (Großer Seminarraum)

Der Raum 1536a ist für Besprechungen mit bis zu 34 Personen, Seminare und für die EDVgestützte Lehre mit bis zu 32 Arbeitsplätzen nutzbar. Es sind insgesamt 34 Sitzplätze vorhanden. An den mittleren Tischreihen können bis zu 28 Personen sitzen.

Raumausstattung

- Doppelpylonen Whiteboard (l = 2,5m, 2 Tafeln übereinander)
- Projektor mit angeschalteter SunRay (Anschluss "Comp2")
- fest installierte Fernbedienung für Projektor
- 32 SunRay Systeme für Studierende
- 1 SunRay System für Lehrende
- 1 Telefon (Nummer 040 42838 2934)
- 1 weiterer Telefonanschluss im Kabelkanal (Nummer 040 42838 2202)
- Lautsprecher mit integriertem Verstärker (Stereo)

Bedienung der technischen Einrichtungen

Raumlicht

Die Raumbeleuchtung kann am Eingang und durch den Schalter UV 1536 F24 im Kabelkanal neben der Tafel geschaltet werden.

Tafellicht

Die Ausleuchtung im Bereich des Whiteboards ist ungenügend. Eine zusätzliche Beleuchtung ist beantragt.

Verdunkelung

Die Steuerung der Verdunkelung erfolgt elektrisch. Nutzen Sie hierfür die Schalter im Kabelkanal neben der Tafel, die durch je einen aufwärts oder abwärts gerichteten Pfeil gekennzeichnet sind.

Das obere Schalterpaar bedient die Jalousien im hinteren Bereich, das Untere die Jalousien im Bereich der Tafel.

Die Verdunkelung der Fenster in den Nottüren ist manuell zu betätigen.

Vermeiden Sie es bitte (auch bei Funktionsstörungen!), die Lamellen der elektrischen Verdunkelungsanlage zu berühren oder die Anlage manuell betätigen zu wollen.

Betrieb der EDV-Endgeräte

Die EDV-Endgeräte sind in das lokale Netzwerk des ZMAW geschaltet. Dieses Netz ist für den Betrieb der SunRay Arbeitsstationen ausgelegt. Andere Funktionen können eingeschränkt sein.

Die EDV-Endgeräte für die Studierenden können durch die Schalter in den Versorgungskanälen einzeln geschaltet werden. Eine weitere, ebenfalls geschaltete Steckdose steht für zusätzliche Geräte zur Verfügung.

Die Anschlüsse für die Geräte des Lehrenden sind nicht schaltbar.

Projektor / Multimedia

Der Raum verfügt über die Standardausrüstung des Medienkompetenzzentrums vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg. Anschlüsse für den Projektor und für die Aktivlautsprecher finden Sie am Ende des Kabelkanals. Über das Potentiometer lässt sich die Verstärkung des Audiosignals regeln.

Die Bedienung des Projektors erfolgt durch die fest installierte Fernbedienung im Kabelkanal neben der Tafel.

Weitere Möglichkeiten

Für Telefonkonferenzen ist ein zusätzlicher Telefonanschluss in der Mitte des aufgestellten Kabelkanals vorgesehen. Die Rufnummer lautet: 040 42838 2202. Das Telefon hierfür erhalten Sie im Elektronik Labor (Raum 1642). Ein spezielles Konferenzsystem ist z.Z. nicht vorgesehen.

Overheadprojektor

Ein Overheadprojektor ist im Raum 1536d breitgestellt werden.

Im Elektroniklabor, Raum 1642 ist ein tragbarer Overheadprojektor verfügbar.

Hinweise zur Nutzung des Raumes 1536b (Besprechungsraum)

Raumausstattung

- Fest montiertes Whiteboard
- Projektor
- fest installierte Fernbedienung für Projektor
- 1 Telefon (Nummer 040 42838 2607)
- Lautsprecher (Stereo) mit Verstärker
- Flipcharthalter

Der Raum 1536b ist für Besprechungen und kleine Seminare nutzbar. Es sind 16 Sitzplätze vorhanden.

Raumlicht

Die Raumbeleuchtung kann am Eingang und durch den Schalter an der Eingangstür geschaltet werden.

Verdunkelung

Die Steuerung der Verdunkelung erfolgt elektrisch. Nutzen Sie hierfür die Schalter im Kabelkanal neben der Tafel, die durch je einen aufwärts oder abwärts gerichteten Pfeil gekennzeichnet sind.

Die Verdunkelung der Fenster in den Nottüren ist manuell zu betätigen.

Vermeiden Sie es bitte (auch bei Funktionsstörungen!), die Lamellen der elektrischen Verdunkelungsanlage zu berühren oder die Anlage manuell betätigen zu wollen.

Projektor / Multimedia

Der Raum verfügt über die Standardausrüstung des Medienkompetenzzentrums vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg. Anschlüsse für den Projektor und für die Aktivlautsprecher finden Sie im linken Kabelkanal. Über das Potentiometer lässt sich die Verstärkung des Audiosignals regeln.

Die Bedienung des Projektors erfolgt durch die fest installierte Fernbedienung im Kabelkanal.

Notausgang

Der Raum 1536b ist mit einen Notfenster und mit Nottreppe ausgestattet. Beides ist nur im Notfall zu nutzen.

Hinweise zur Nutzung des Raumes 1536c (Kleiner Seminarraum)

Raumausstattung

- Doppelpylonen Whiteboard (1 = 2,0m, 2 Tafeln übereinander)
- Projektor mit angeschalteter SunRay (Anschluss "Comp2")
- fest installierte Fernbedienung für Projektor
- 21 SunRay für Studierende
- 1 SunRay für Lehrende
- Lautsprecher mit integriertem Verstärker (Stereo)

Bedienung der technischen Einrichtungen

Raumlicht

Die Raumbeleuchtung kann am Eingang geschaltet werden.

Tafellicht

Die Ausleuchtung im Bereich des Whiteboards erfolgt durch eine zusätzliche Beleuchtung, die durch den Schalter UV-1536 F10 geschaltet werden kann. Der Schalter befindet sich im gleichen Kabelkanal wie die Projektorsteuerung.

Verdunkelung

Die Steuerung der Verdunkelung erfolgt elektrisch. Nutzen Sie hierfür die Schalter im Kabelkanal neben der Tafel, die durch je einen aufwärts oder abwärts gerichteten Pfeil gekennzeichnet sind.

Die Verdunkelung der Fenster in den Nottüren ist manuell zu betätigen.

Vermeiden Sie es bitte (auch bei Funktionsstörungen!), die Lamellen der elektrischen Verdunkelungsanlage zu berühren oder die Anlage manuell betätigen zu wollen.

Betrieb der EDV-Endgeräte

Die EDV-Endgeräte sind in das lokale Netzwerk des ZMAW geschaltet. Dieses Netz ist für den Betrieb der SunRay Arbeitsstationen ausgelegt. Andere Funktionen können eingeschränkt sein.

In den Versorgungskanälen befindet sich für jede Tischreihe ein Schalter, mit dem die EDV-Endgeräte der Studierenden ein- oder ausgeschaltet werden können.

Die Anschlüsse für die Geräte des Lehrenden sind nicht schaltbar und befinden sich im gleichen Kabelkanal wie die fest installierte Fernbedienung für den Projektor.

Projektor / Multimedia

Der Raum verfügt über die Standardausrüstung des Medienkompetenzzentrums vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg. Anschlüsse für den Projektor und für die Aktivlautsprecher finden Sie am Ende des Kabelkanals. Über das Potentiometer lässt sich die Verstärkung des Audiosignals regeln. Die Bedienung des Projektors erfolgt durch die fest installierte Fernbedienung im Kabelkanal am Ende der ersten Tischreihe.

Hinweise zur Nutzung des Raumes 1536d (Lagerraum)

Der Lagerraum dient zur Lagerung der SunRay Arbeitsstationen und für die Vorbereitung der Lehrveranstaltungen. Folgendes Material wird vorgehalten:

- 2 Etagenwagen zur Lagerung der SunRay Arbeitsstationen
- 1 Servierwagen
- 1 Overheadprojektor (beantragt)
- Multimediaschrank mit Fernseher und Videorecorder

Hinweise zur Nutzung des Flures und der Küchenzeile

- Bitte verhalten Sie sich im Flur ruhig, damit laufende Lehrveranstaltungen nicht gestört werden.
- Die Küchenzeile dient primär der Zubereitung von Speisen und Getränken im Rahmen von Veranstaltungen im Seminarbereich.
- Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.
- Der Kühlschrank wird wöchentlich geräumt. Nicht oder ungenügend gekennzeichnete Lebensmittel werden entsorgt.
- Beseitigen Sie Verunreinigungen, die durch Ihre Nutzung entstanden sind.

Raumlicht

Die Raumbeleuchtung kann am Eingang und mit dem Schalter rechts von der Tür zum Besprechungsraum geschaltet werden.

Beleuchtung der Küchenzeile

Die Beleuchtung unter den Hängeschränken der Küchenzeile wird durch den Schalter am linken Rand der gekachelten Fläche geschaltet.

Anhang

Verbrauchsmaterial

Das Verbrauchsmaterial wird z.Z. vom Meteorologischen Institut bereitgestellt. Es ist im Rollcontainer im Raum 1536a eingelagert. Der Container ist nicht verschlossen. Verantwortlich für die Bedarfsmeldungen sind die Nutzer der Räume. (Das Sekretariat des Meteorologischen Institut prüft das Verbrauchsmaterial wöchentlich)

Mindestbestand (zentral vorgehalten):

Flipcha	nrt	Lyreco	BestNr.	Preis
50	Blatt Papier	S 364	1.119.518	13,95
2	Etuis Flipchartmarker, 4er-Etui	S 244	467.651	4,2
Whiteb	ooards			
50	Stück Wischtücher (100 Stck.)	S 355	1.133.415	15,15
1	Stück Tafellöscher	S 355	1.133.404	17,5
1	Flasche Reinigungsflüssigkeit	S 355	978.532	4,65
1	Flasche Pfelgemittel	S 355	978.598	9,25
1	Stift, blau, Rundspitze	S 246	3.771.366	2,75
1	Stift, rot, Rundspitze	S 246	3.771.377	2,75
1	Stift, schwarz, Rundspitze	S 246	3.771.355	2,75
1	Stift, blau, Keilspitze	S 246	3.879.643	2,75
1	Stift, rot, Keilspitze	S 246	3.879.654	2,75
1	Stift, schwarz, Keilspitze	S 246	3.879.632	2,75
5 F	Refillpatrone, blau	S 246	3.771.399	1,69
5 F	Refillpatrone, rot	S 246	3.771.402	1,69
5 F	Refillpatrone, schwarz	S 246	3.771.388	1,69
Spülma	aschine			
	Salz			

Tabs

Bedienungsanleitungen

Telefon Euroset 5020

Kurzübersicht Euroset 5020



Tasten

- 1 Zielwahl-Tasten
- 2 Wahlwiederholtaste
- 3 Rückfragetaste
- 4 Stummschalte-Taste (Mute)
- 5 Shift-Taste
- 6 Leise-Taste
- 7 Lautsprecher-Taste (Freisprechen)
- 8 Laut-Taste
- 9 Speichern-Taste
- 10 Zurück-Taste
- 11 Vorwärts-Taste
- 12 OK-Taste (angezeigte Nummer wählen)

Displaysymbole

- im Speichermodus
- --- Betriebsbereit
- Mikro aus
- 🕂 Lautsprechen ein
- Baby Call (Direktruf) Rufnummer eingestellt
- Eingabemarke beim Einstellen (z.B. Lautst.)
- Rückfragetaste gedrückt
- P Pause

- kein Speicherinhalt
- O-- Telefon gesperrt
- E E E E bei Verbindungsversuch: Telefon gesperrt
- 0 9 Rufnummer
- Bei Tonwahlverfahren:

n

- Taste 💌 gedrückt
- Taste 🔳 gedrückt
- Bei Zusatzdiensten öffentlicher Netzbetreiber:
- Neuer Anruf in Anrufliste
- (blinkend) neue Nachricht liegt vor
- 🗄 Anklopfen ein
- Anrufweiterleitung sofort
- Ļ→[©] Anrufweiterleitung bei Nichtmelden
- .→c Anrufweiterleitung bei Besetzt
- 12-3 Anonymer Anruf ein

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Nur die mitgelieferten Stecker und Schnüre verwenden!
 Schließen Sie die Anschluss-Schnur nur an der dafür vorgesehenen Dose/Buchse an.
- Šchließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnur unfallsicher!
- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.
- Setzen Sie das Telefon nie Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Öffnen Sie das Telefon niemals selbst!
- Berühren Sie die Steck-Kontakte nicht mit spitzen und metallischen Gegenständen!
- Tragen Sie das Telefon nicht an den Schnüren!
- Geben Sie Ihr Euroset 5020 nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Projektor Sanyo PLC-XU 105

Technisches Datenblatt

Beschreibung	1024x768 XGA, 257 mm, 3.5 kg, 34 dB
Breite	334 mm
Gewicht	3.5 kg
Höhe	93 mm
Tiefe	257 mm
Fernbedienung	Ja
Hersteller-Gerätegarantie	3 Jahre
Lautstärke	34 db
Lautstärke (Flüstermodus)	30 db
Lebensdauer des Leuchtmittels	2500 h
Leuchtmittelleistung	275 Watt
Stromverbrauch	302 Watt
Audio RCA Input	1
Cinch Input (gelbes RCA)	1
Computer Audio Input (Mini-Jack)	1
PC-Maus Anschluss	seriell
S-Video Input	1
VGA Input (D-Sub)	2
VGA Output	1
Bildseitenverhältnis	4:3
Helligkeit	4500 ANSI Lumen
Maximale Auflösung	UXGA (1600x1200)
Maximale Bildgröße	300 Zoll

D:\ELAB1\Doku\eigene Anleitungen\Seminarbereich 15. OG\150G-Bedienung.odt - 25.06.14 - 11:15:03 Seite 10

Maximale Entfernung für Projektion	11.47 m
Minimale Entfernung für Projektion	0.93 m
Minimale Projektionsfläche	40 Zoll
Panelgröße	0.8 Zoll
True Widescreen	Nein
Standardauflösung	1024x768 XGA
Kontrast	500 :1
Objektiv	1.7-2.5
Optischer Zoom	1.6 X
Vertikale Trapezentzerrung	40 °
Zoom	Manuell
Integrierter Lautsprecher	Ja
Lautsprechermodus	Mono
HDTV Ready	Ja
Full HD (1920x1080)	No
Beamertyp	LCD
Unterstützte Bildformate	480i/p, 575i/p, 720p, 1080i
Bandbreite	140 Mhz
Horizontale Synchronisationsrate (H-sync)	15-100 kHz
Vertikale Synchronisationsrate	50-100 Hz
Fokus	Manuell

Kensington Wireless Presenter

A WARNUNG! WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Der Wireless Presenter mit Laser Pointer enthält einen eingebauten Laserpointer. Daher ist es wie bei allen Laserpointern wichtig, dass die folgenden Warn- und Sicherheitshinweise eingehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden:

- Richten Sie den Laserpointer niemals direkt auf die Augen von Personen und blicken Sie nicht in den Laserstrahl. Wenn Sie den Laserpointer auf die Augen von Personen richten oder direkt in den Laserstrahl blicken, kann es zu vorübergehenden Sehstörungen, wie beispielsweise kurzzeitige Erblindung durch Lichtblitze, Orientierungslosigkeit oder Verblendung, kommen. Dies kann besonders dann gefährlich sein, wenn die dem Lichtstrahl ausgesetzte Person eine Tätigkeit ausführt, bei der die Sicht eine entscheidende Rolle spielt (z. B. das Führen von Fahrzeugen). Darüber hinaus können die Augen gefährdet sein oder geschädigt werden, wenn die betreffende Person dem Laserstrahl anhaltend und/oder wiederholt ausgesetzt ist.
- Richten Sie den Laserpointer niemals auf Personen oder Tiere. Laserpointer werden ausschließlich zum Illustrieren von Gegenständen entwickelt. In manchen Bundesstaaten und Provinzen ist es gesetzlich verboten, Laserpointer auf Vollzugsbeamte oder andere Personen zu richten. Der Käufer/Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Verwendung des Laserpointers den gesetzlichen Bestimmungen vor Ort entspricht.
- Richten Sie den Laserpointer nicht auf spiegelnde Oberflächen. Reflektierende Strahlen können im Auge die gleiche Auswirkung wie ein direkter Strahl haben.
- Laserpointer sind kein Spielzeug. Sorgen Sie dafür, dass Minderjährige den Laserpointer nicht unbeaufsichtigt verwenden können.
 In manchen Bundesstaaten und Provinzen ist es gesetzlich verboten, dass Minderjährige Laserpointer erwerben und/oder verwenden. Der Käufer/Benutzer ist dafür verantwortlich, dass der Erwerb bzw. die Verwendung des Laserpointers den gesetzlichen Bestimmungen vor Ort entspricht.

Info zu Ihrem Wireless Presenter mit Laser Pointer

- Der Empfänger hat eine einzelne Indikatoranzeige mit 2 Farben, grün und rot. Jedesmal, wenn Sie auf die Taste des Zeigegeräts drücken, blinkt die Empfänger-LED kurz grün auf und zeigt somit an, dass der Akkuladezustand ausreichend ist. Die LED blinkt bei jedem Drücken der Taste rot auf, wenn der Akkuladezustand niedrig ist.
- Der Wireless Presenter mit Laser Pointer sollte mit den mitgelieferten Akkus bis zu ein Jahr lang funktionsfähig sein. Dies gilt für den durchschnittlichen Gebrauch. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung durch Einsetzen des Empfängers in der Fernbedienung ausgeschaltet wird, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Technischer Support

Alle registrierten Benutzer von Kensington-Produkten erhalten technische Unterstützung.

Mit Ausnahme von Gesprächsgebühren bzw. eventuellen Ferngesprächsgebühren entstehen keine Kosten für die technische Unterstützung. Die Kontaktinformationen zur technischen Unterstützung sind der Rückseite dieser Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Sicherheitserklärung für Laser Klasse 2

Dieses optische Gerät entspricht der internationalen Norm IEC 60825-1:1993+A1:1997+A2:2001, Laserprodukt der Klasse 2, sowie 21 CFR 1040.10 und 1040.1, ausgenommen Abweichungen gemäß "Laser Notice" Nr. 50 vom 26. Juli 2001: 1. Emission eines parallelen Strahls sichtbaren Lichts;

2. Leistung nicht höher als 1 Milliwatt CW, Wellenlänge 650±20 Nanometer;

3. Betriebstemperatur zwischen 0 °C (32 °F) und 40 °C (104 °F).

A WARNUNG!

Dieses Gerät enthält keine wartungsbedürftigen Teile. Die Verwendung anderer als der hier angegebenen Bedienelemente, Einstellungen oder Verfahrensabläufe kann zur Freisetzung schädlicher Strahlung führen.





Drehstühle



Sitzhöhenverstellung: Sitz höher stellen: Sitz entlasten, rechten Hebel nach oben drehen, in der gewünschten Sitzhöhe Ioslassen; Sitz tiefer stellen: Sitz belasten, Hebel nach oben drehen, in der gewünschten Position Ioslassen. **Seat-height adjustment:** to raise the seat: take your weight off the seat, turn the right lever upwards, let go of the lever when the seat is at the desired height; to lower the seat: put your weight on the seat, turn the lever upwards, let go of the lever when the seat is in the desired position.



Ballpoint-Permanentkontakt-Mechanik: Zur Aktivierung der Rückenlehnenneigung Taste drücken und Rückenlehne belasten. Zur Arretierung der Rückenlehnenneigung (5fach möglich) Taste in der gewünschten Rückenlehnenposition erneut drücken. Ballpoint-Permanent-Contact mechanism: To activate the backrest tilt,

press the button and apply pressure to the backrest. To lock the backrest tilt (5 positions possible), press the button again when the backrest is in the desired position.

Notausgänge

Hier Plan der Notwege

Standardaufstellung der Möbel



Verdunkelungssteuerung

Drücken Sie die Taste "Pfeil nach unten", um die Lamellenverdunkelung zu schließen.

Drücken Sie die Taste "Pfeil nach oben", um die Lamellenverdunkelung zu öffnen.

Regulieren Sie den gewünschten Verdunkelungsgrad mit o.g. Tasten.

Hinweis: Wenn Sie die Tasten im Vor- / Zurückmodus länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Verdunkelung ganz zu oder ganz auf gefahren. Dies lässt sich durch Betätigung der anderen Taste wieder anhalten.

Elektrische Verteilung

Die elektrische Verteilung für den Seminarbereich der geophysikalischen Institute befindet sich im Raum 1538d (Lagerraum).

Geschirrspüler



Kühlschrank

ZANUSSI

KÜHLSCHRANK REFRIGERATEUR KOELKAST REFRIGERATOR ZPS 6174









ultat

Kundendienst und Ersatzteile

Wenn etwas nicht funktioniert

ach o.e. Prüfungen zu keinem Re wenden Sie sich bitte an unt



Seite 16 D:\ELAB1\Doku\eigene Anleitungen\Seminarbereich 15. OG\15OG-Bedienung.odt - 25.06.14 - 11:15:05

Untertischspeicher

CUN 5 5 L - Untertischspeicher

Bedienungs- und Montageanleitung





1. Gebrauchsanleitung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahmearmatur.

Es dürfen nur Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden

Die "thermostop" - Funktion (ther-

mische Trennung) verhindert eine Erwärmung der Temperierarmatur im Standby-Betrieb.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

- Gewünschte Warmwasserauslauftemperatur am Temperatur-Wählknopf (1) einstellen.
- Gerät heizt, wenn Anzeige (2) leuchtet.



1.3 Bedienung Temperaturwahlstellung

- C = kalt. Bei dieser Einstellung ist der Speicher vor Frost geschützt, nicht jedoch Armatur und Wasserleitung.
- E = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung.
- **85** = max. einstellbare Temperatur

Hinweis:

Auf Wunsch kann der Fachmann eine Temperatur-Begrenzung am Gerät vornehmen (siehe 2.8 "Erstinbetriebnahme"), so dass die Temperatur stufenlos bis zur Temperatur-Begrenzung einstellbar ist.

Aufheizzeit:

Wird der gesamte Speicherinhalt entnommen, verläuft die Aufheizzeit gemäß Diagramm.



Beispiel:

Temperaturwahl-Stellung 65 °C Aufheizzeit ca. 9,5 min

Mischwassermenge:

Mit der Temperatur wählen Sie die Mischwassermenge von z. B. **40 °C** vor.



Raignia	•	
Deispie	•	
T	÷ .	

Temperaturwahl-Stellung	65 °C
Kaltwasserzulauf	15 °C
Mischwassermenge	ca. 10 I

1.4 Wichtige Hinweise

• Der Warmwasserspeicher darf keinem Druck ausgesetzt werden. Verschließen Sie niemals den Armaturen-Auslauf und verwenden Sie keinen Perlator oder einen Schlauch mit Strahlregler.

• Bei Temperatur-Einstellung größer 45 °C kann sofort Wasser hoher Temperatur fließen!

 Halten Sie Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten (körperlich / geistig) von diesem Gerät fern, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist!

• Es ist sicher zu stellen, dass spielende Kinder keine Temperaturverstellung (auf hohe Temperatur) am Gerät vornehmen —

Verbrühungsgefahr!

 Ist das nicht zu vermeiden, empfehlen wir, die am Gerät vom Fachmann einzustellende Temperatur-Begrenzung.

• Um eine Gefährdung durch ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Schutztemperaturbegrenzers im Störfall zu vermeiden, darf das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr versorgt werden.

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Speicher unter Druck setzen.

Anzeichen für Verkalkung sind Siedegeräusche und ein geringerer Wasserauslauf. Lassen Sie in diesem Fall Gerät und Armatur vom Fachmann entkalken.

Ein Abziehen des Temperatur-Reglerknopfes ist nur durch den Fachmann zulässig!

Alle Informationen in dieser Gebrauchsund Montageanleitung müssen beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung und Wartung des Gerätes.

1.5 Pflege und Wartung

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!



1.6 Was tun wenn . . . ? . . . kein Warmwasser:

Temperatur-Wählknopf-Einstellung überprüfen, Stecker bzw. Sicherung überprüfen.

... Siedegeräusche im Speicher:

Gerät und Armatur vom Fachmann entkalken lassen.

... siehe auch "3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer und Fachmann".

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild (**9**) mitzuteilen:

3

Typ:

26_02_06_0040

Wichtige Telefonnummern

Meteorologisches Institut, Sekretariat:	5078
Help-Desk der IT-Gruppe CIS:	6661
Pförtnerloge:	4902